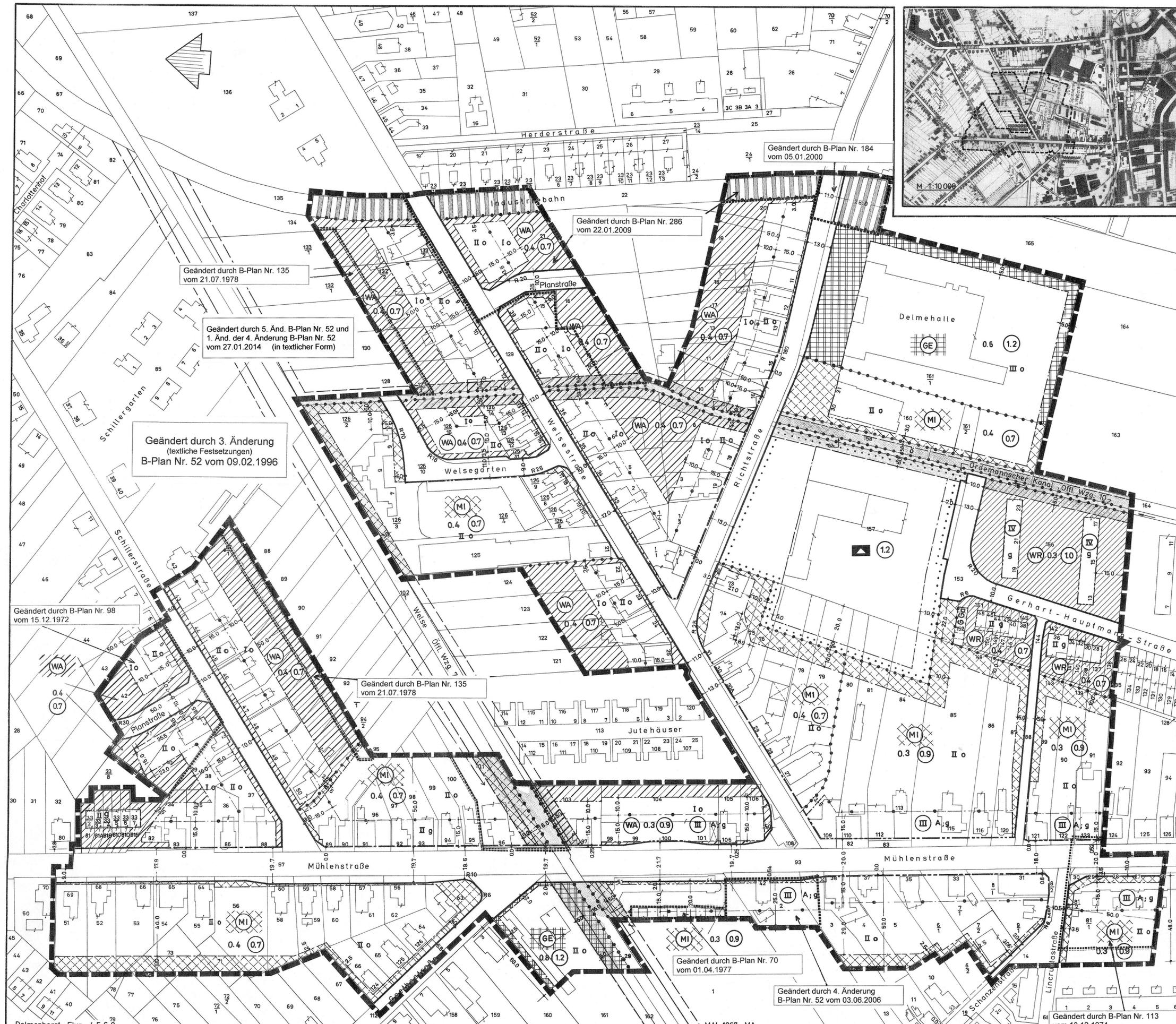
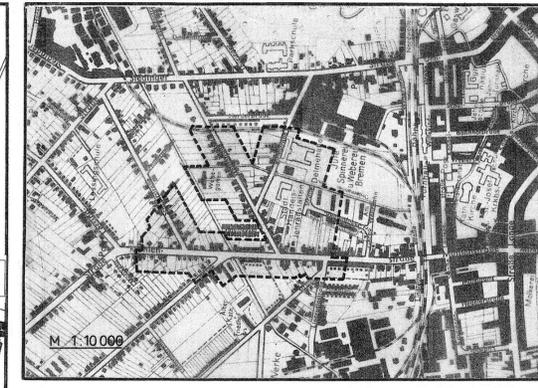


# Bebauungsplan Nr. 52

[siehe B52,3Änderung (textl. Festsetzung)]

für die Grundstücke beiderseits der Richtstraße und Welsestraße zwischen der Industriebahn westlich der Herderstraße und der Mühlenstraße sowie für die Grundstücke beiderseits der Mühlenstraße von Haus Nr. 26-69 bzw. 81-123, beiderseits der Goethestraße mit Haus Nr. 1 bzw. 124-126, beiderseits der Schillerstraße von Haus Nr. 1-5 bzw. 43-50 und beiderseits der Gerhart-Hauptmann-Straße von Haus Nr. 13-23 (ungerade) bzw. 28-48 in Delmenhorst.

Maßstab: 1:1000



**Legende:**

- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes.
  - Mit der Bekanntmachung dieses Bebauungsplanes nach § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 treten alle bis dahin rechtsverbindlichen Bebauungspläne im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 52 außer Kraft.
- |   |   |
|---|---|
| <p><b>a) Art und Maß der baulichen Nutzung</b></p> <p>— Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung bzw. Abgrenzung des Maßes der Nutzung</p> <p>WR Reine Wohngebiete</p> <p>WA Allgemeine Wohngebiete</p> <p>MI Mischgebiete</p> <p>GE Gewerbegebiete</p> <p>I, II, III Höchste Anzahl der Vollgeschosse</p> <p>III, IV Zwingende Anzahl der Vollgeschosse</p> <p>A Ausnahmen im Einzelfall für 2 Vollgeschosse zulässig</p> <p>0,3; 0,4; 0,6; 0,8 Grundflächenzahl</p> <p>0,7; 0,9 Geschossflächenzahl</p> <p>1,0; 1,2</p> | <p><b>d) Verkehrsflächen und Grünflächen</b></p> <p>— Straßenverkehrsfläche</p> <p>— Straßenbegrenzungslinie</p> <p>6 Öffentliche Grünflächen</p> <p><b>e) Nachrichtl. Übernahme nach § 9(4) BBauG</b></p> <p>— Bahnanlage (Industriebahn)</p> <p>— Öffentlicher Wasserzug einschließlich gepflanzter Verbreiterung und beidseitiger 5,0 m breiter Reinigungstreifen mit Anbau- und Bepflanzungsverbot nach wasserrechtlichen Vorschriften.</p>   |
| <p><b>b) Bauweise, Baulinien, Baugrenzen</b></p> <p>o Offene Bauweise</p> <p>g Geschlossene Bauweise</p> <p>— — — — — Straßenbegrenzung- und Baulinie</p> <p>— — — — — Straßenbegrenzungslinie und Baugrenze</p> <p>— — — — — Baulinie</p> <p>— — — — — Baugrenze</p> <p>• • • • • Geschossgrenze</p>   | <p><b>f) Garagenanlagen</b></p> <p>G/G/G Erdgeschossige Gemeinschaftsgaragen</p>  |
| <p><b>c) Bauliche Anlagen und Einrichtungen für den Gemeinbedarf</b></p> <p>Schule (Städt. Handelslehranstalten)</p>  | <p><b>g) Sonderfestsetzungen</b></p> <p>In den reinen Wohngebieten ist die Ausnahme nach § 3 Abs. 3 der Baunutzungsverordnung nicht Bestandteil des Bebauungsplanes.</p> <p>In den allgemeinen Wohngebieten ist die Ausnahme nach § 4 Abs. 3 Ziff. 6 der Baunutzungsverordnung nicht Bestandteil des Bebauungsplanes.</p> <p>In den Mischgebieten sind Wohnungen nur bis in eine Bautiefe von 18m hinter der straßenseitigen Baugrenze bzw. Baulinie zulässig.</p> <p>In den Mischgebieten ist die Ausnahme nach § 6 Abs. 3 der Baunutzungsverordnung nicht Bestandteil des Bebauungsplanes.</p> <p>Nebenanlagen nach § 14 der Baunutzungsverordnung und Garagen dürfen auf den nicht überbaubaren Flächen zwischen der Straßenbegrenzungslinie und der straßenseitigen Baugrenze bzw. Baulinie nicht errichtet werden.</p> |

Aufstellung nach § 2 (1) des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) vom Rat der Stadt Delmenhorst am 4. Januar 1963 beschlossen.

Der Oberstadtdirektor:  
Siegelt geiz. Dr. Rathje

Zur Herstellung der Planunterlage wurden Flurkarten des Katasteramtes Delmenhorst verwendet. Der Gebäudebestand wurde durch das Stadtplanungsamt ergänzt.

Bodenbindende Maßnahmen erfordern im Einzelfall eine katasteramtliche Vermessung.  
Delmenhorst, den 18.5.1967  
Siegelt Stadtplanungsamt

Bearbeitet:  
Delmenhorst, den 18.5.1967  
Siegelt Stadtbaumeister

geiz. Tamsen  
Siegelt Stadtbaumeister

Öffentliche Auslegung vom 9.8.1968... bis 10.9.1968... nach § 2 (6) des Bundesbaugesetzes.  
Der Oberstadtdirektor:  
Siegelt geiz. Dr. Rathje

Beschlossen als Satzung vom Rat der Stadt Delmenhorst nach §§ 6 und 40 der niedersächsischen Gemeindeordnung in der zur Zeit gültigen Fassung in Verbindung mit §§ 2 und 10 des Bundesbaugesetzes und der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung) vom 26. Juni 1962 (BGBl. I S. 429)

Delmenhorst, am 10.12.1968...  
Der Oberbürgermeister:  
Siegelt geiz. Eckert

Der Oberstadtdirektor:  
i.V. geiz. Mehrtens  
Siegelt Stadtdirektor

Gemehmt nach § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) gemäß Verfügung vom 27.2.1969...  
Der Präsident des Nieders. Verwaltungsbezirks Oldenburg, den 27. Febr. 1969...

Im Auftrage:  
Siegelt geiz. Onnen

Öffentlich ausgelegt und am 11.3.1969... bekanntgemacht nach § 12 des Bundesbaugesetzes. Die Satzung wird mit der Bekanntmachung rechtsverbindlich.  
Delmenhorst, den 13.3.1969...

Der Oberstadtdirektor:  
Siegelt geiz. Mehrtens